

KUNSTWELTEN

Projekte mit Schülerinnen und Schülern aus Bitterfeld-Wolfen

Juni – Oktober 2015

WIR SIND DIE STADT

Der Reichtum der Industriestadt Bitterfeld-Wolfen sind ihre Menschen – in dem Chemiestandort entwickelten Wissenschaftler, Ingenieure und Arbeiter wegweisende Techniken für den Flugzeugbau, die Foto- und Filmindustrie und zuletzt für die Nutzung der Solarenergie. Die Stadt steht im Zentrum der diesjährigen KUNSTWELTEN. In Film-, Kunst-, Schreib- und Architekturwerkstätten fragen Schüler nach den Chancen für ein glückliches Leben in ihrer Stadt, setzen sich mit der Vergangenheit auseinander und stellen heutige Angebote für Arbeit, Wohnen, Freizeit und Bildung auf den Prüfstein. Anlässlich der Neugestaltung des Areals an der ehemaligen Filmfabrik unterbreiten sie Vorschläge für die Zukunft von Bitterfeld-Wolfen und werden dabei von Künstlern der Akademie der Künste unterstützt. Im öffentlichen Programm gibt es Gespräche, Filme und eine Lesung mit dem Architekten Volkwin Marg, den Regisseuren Astrid Schult und Michael Verhoeven und dem Schriftsteller Thomas Lehr. Gemeinsam mit der Schriftstellerin Monika Rinck erforschen Schüler ihre Wünsche und Erinnerungen und setzen sie in poetische Bilder um. In die Zukunftswerkstatt Bitterfeld-Wolfen lädt der Architekt, Stadtplaner und Direktor der Sektion Baukunst der Akademie der Künste Michael Bräuer ein.

PROGRAMM

Bericht mit Dia-Show und Gespräch

Volkwin Marg: Auf alten Fundamenten

• 9. September, 10 Uhr • Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Jeder Ort, jedes Grundstück hat seine Geschichte. Wenn Architekten etwas Neues planen, können sie diese Geschichte nicht ignorieren. Bauen ist immer Weiterbauen. Veränderungen an historischer Bausubstanz durch Umbau, Sanierung und Erweiterung bestimmen das Bauen in unseren Städten. Das Architekturbüro von Gerkan, Marg und Partner hat sein weltweites Renommee auch durch Bauten gewonnen, die sich sensibel mit dem Ort und seiner Geschichte auseinandersetzen. Seinen Bericht über eine Architektur, die eine Fügung zwischen Neu und Alt ist, kann Volkwin Marg mit vielen eigenen Bauten belegen.

Film und Gespräch

Astrid Schult: Zirkus is nich

• 6. Oktober, 10 Uhr • Industrie- und Filmmuseum Wolfen
• Zirkus is nich, Regie Astrid Schult, Kamera Sebastian Bäumler, Dokumentarfilm, D 2006, 45 Min.

Der achtjährige Dominik lebt mit zwei kleinen Geschwistern und der alleinerziehenden Mutter in Berlin-Hellersdorf. Arbeitslosigkeit, Hartz-IV-Realität. Dominik hilft seiner Mutter, durchs Leben zu kommen. Er passt auf die Geschwister auf und übernimmt häusliche Pflichten. Er übernimmt die Verantwortung eines Erwachsenen. Nur schwer findet er einen Weg zwischen den übergroßen Aufgaben des Alltags und seinen kindlichen Bedürfnissen. Der Film zeigt ebenso bewegend wie eindringlich eine soziale Wirklichkeit von nebenan: Kinder ohne Kindheit. Nach der Filmvorführung Gespräch mit der Regisseurin Astrid Schult.

Lesung und Gespräch

Thomas Lehr: Tixi Tigerhai und das Geheimnis der Osterinsel

• 23. September, 10 Uhr • Grundschule „Erich Weinert“
Tixi Tigerhai ist zehn, blond, kann drei Sprachen und sehr, sehr hoch springen. Leider hat sie Flugangst, seit sie mit fünf von Dr. Bonzo entführt wurde. Ein riesiger Greif rettete sie und brachte sie auf die Osterinsel. Dort wächst sie bei König Tiwi auf, der sich von ihr besser unterhalten fühlt als von seinem Fernseher. Bei einer Kletterei auf den mächtigen Steinköpfen gerät Tixi in einen unterirdischen Gang und schnurstracks in ein unglaubliches Abenteuer. Zum Glück trifft sie unterwegs Hänschen Haifischflosse. Gemeinsam kommen sie Dr. Bonzos ganz großem Coup gegen die Osterhasen auf die Spur. Thomas Lehr liest aus seinem 2008 veröffentlichten Buch und freut sich auf die Fragen der Kinder.

Film und Gespräch

Michael Verhoeven: Menschliches Versagen

• Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. • Industrie- und Filmmuseum Wolfen • Menschliches Versagen, Regie Michael Verhoeven, Dokumentarfilm, D 2008, 90 Min.
Der mit dem Holocaust einhergehende Raubzug an Millionen Juden im nationalsozialistischen Deutschland wurde bisher wenig thematisiert. Denn es war nicht die Gestapo, die das Vermögen jüdischer Bürger beschlagnahmte; es waren deutsche Beamte in den Finanzbehörden, die Aktien, Unternehmen, Immobilien konfiszierten, ja sogar den geringsten persönlichen Besitz wie Leibwäsche und Kochtopf nahmen und an den Staat weitergaben, und die in vielen Städten Versteigerungen und Verkäufe „aus nicht arischem Besitz“ organisierten. In seiner aufwändigen Dokumentation erzählt Michael Verhoeven die Geschichten von betroffenen jüdischen Familien und belegt akribisch, wie viele Deutsche von diesen Enteignungen profitierten. Nach dem Film Gespräch mit dem Regisseur Michael Verhoeven.

WERKSTÄTTEN

Ich film Dich und mich

Dokumentarfilmwerkstatt mit Pary El-Qalqili und Schülern ab 9. Klasse

• 22. – 26. Juni, 9–13 Uhr • Kreismuseum Bitterfeld

Gartenkunst

Kunstwerkstatt mit Assaf Gruber und Schülern der 3. und 4. Klasse

• 29. Juni – 3. Juli, 9–13 Uhr • Grundschule „Erich Weinert“

Süßes, Saures, Bitterfeld

Animationsfilmwerkstatt mit Claus Larsen und Constanze Witt und Schülern der 3. und 4. Klasse

• 6. – 10. Juli, 9–13 Uhr • Galerie am Ratswall

Ich hör, ich hör, was du nicht siehst!

Architekturwerkstatt mit Theresa Schütz und Rainer Steurer und Schülern ab 2. Klasse

• 6. – 10. Juli, 9–13 Uhr • Grundschule Steinfurth

Stadt träumen

Dokumentarfilmwerkstatt mit Maria Mohr und Kitakindern

• 17. – 21. August, 9–13 Uhr • Kindertagesstätte „Traumzauberbaum“

Stadtschreiber

Schreibwerkstatt mit Monika Rinck und Schülern ab 10. Klasse

• 7. – 8. September, jeweils 9–15 Uhr • Heinrich-Heine-Gymnasium

Die Stadt als Kulisse

Architekturwerkstatt mit Jakob Michael Birn und Schülern ab 8. Klasse

• 7. – 11. September, 9–13 Uhr • Kulturhaus Wolfen

Wunsch und Wirklichkeit

Dokumentarfilmwerkstatt mit Sophie Narr und Ralph Etter und Schülern ab 7. Klasse

• 14. – 18. September, 9–13 Uhr • Sekundarschule Wolfen Nord

Spiel und Traum

Kurzfilmwerkstatt mit Matthias Luthardt und Schülern ab 8. Klasse

• 21. – 25. September, jeweils 9–13 Uhr • Sekundarschule Wolfen Nord

Zukunftswerkstatt Bitterfeld-Wolfen

mit Michael Bräuer und Schülern ab 10. Klasse

• 12. – 16. Oktober, 9–13 Uhr • Europa-Gymnasium „Walther Rathenau“

KUNSTWELTEN-Abschlussfest

mit Schülern, Künstlern und vielen Gästen

• 15. Oktober • Industrie- und Filmmuseum Wolfen

